



Checkliste bei Stromausfall

Ruhe bewahren und die Situation einschätzen

Der erste und wichtigste Schritt ist, ruhig zu bleiben. Stromausfälle sind in der Regel nur von kurzer Dauer. Nehmen Sie sich einen Moment, um die Lage zu überblicken.

Orientierung verschaffen

Sorgen Sie für alternative Beleuchtung: Nutzen Sie Taschenlampen oder die Lampenfunktion ihres Handys, um sich in der Wohnung zu orientieren.

Überprüfen Sie den Sicherungskasten

Manchmal liegt die Ursache für einen Stromausfall in der eigenen Wohnung. Schauen Sie nach, ob eine Sicherung ausgelöst wurde. Falls ja, schalten Sie sie wieder ein. Sollte das Problem weiterhin bestehen, liegt wahrscheinlich eine größere Störung vor.

Fragen Sie Nachbarn

Klingeln Sie bei Ihren Nachbarn, um herauszufinden, ob auch andere Haushalte betroffen sind. Denken Sie auch an ältere Menschen oder Nachbarn mit besonderen Bedürfnissen – eventuell benötigen sie Unterstützung.

Kontaktieren Sie Ihren Energieversorger

Ein Stromausfall ist in der Regel kein Notfall. Wenn der Stromausfall länger dauert oder großflächig ist, melden Sie die Störung direkt bei Ihrem Energieversorger, nicht bei Feuerwehr oder Polizei. Die Kontaktdaten finden sich oft auf Ihrer letzten Stromrechnung oder online auf der Website des Versorgers.

Elektronische Geräte ausschalten

Ziehen Sie den Stecker von empfindlichen Geräten wie Computern, Fernsehern und Küchengeräten, um Schäden durch Spannungsspitzen beim Wiedereinschalten des Stroms zu vermeiden. Alle Stromverbraucher wie E-Herd oder Bügeleisen, die eingeschaltet waren, als der Strom ausfiel, sollten Sie ausschalten bzw. den Stecker ziehen. Eine Lampe sollten sie dennoch eingeschaltet lassen, damit Sie merken, wenn der Strom wieder da ist.

Nutzen Sie Informationsquellen

Bei einem großflächigen Stromausfall können batteriebetriebene Radios oder Smartphones wichtige Informationen liefern. Halten Sie sich über lokale Nachrichten auf dem Laufenden, um Anweisungen oder Updates von Ihrem Energieversorger zu erhalten.

Kühl- und Gefrierschränke geschlossen halten

Um verderbliche Lebensmittel länger frisch zu halten, öffnen Sie Kühlschrank und Gefrierschrank nur wenn wirklich nötig. Ein geschlossener Gefrierschrank hält Lebensmittel bis zu 24 Stunden gefroren.

Netzschonend einschalten

Sobald der Strom wieder fließt, schalten Sie Ihre Geräte schrittweise ein, um eine Überlastung des Netzes zu verhindern.